

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Wohnstraße Marchettigasse

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA46, MA28, etc.) zu ersuchen, im Bereich vor der Wohnstraße Marchettigasse (so insbesondere Kreuzung Sandwirtgasse/Marchettigasse) Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu prüfen und durchzuführen.

Begründung

Der Bereich vor Beginn der Wohnstraße in der Marchettigasse erfordert Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor allem zum Schutz der Fußgänger_innen und Anrainer_innen. Es handelt sich hier überdies um einen Schulweg und einen Schulvorplatz.

So ist für die aus der Sandwirtgasse in die Marchettigasse linkseinbiegenden Autofahrer_innen das Bestehen der Wohnstraße nicht zweifelsfrei erkennbar, insbesondere da eine Telefonzelle den Blick auf das im direkten optischen Wahrnehmungsbereich befindliche Verkehrszeichen "Wohnstraße" verdeckt. Hier wäre der tatsächliche Bedarf an der Telefonzelle zu prüfen und diese im Einvernehmen mit der A1 Telekom AG nach Möglichkeit zu entfernen. Des Weiteren hat die Fußbodenmarkierung "Fußgänger" witterungsbedingt stark an Farbe verloren und bedarf eines Neuanstrichs.

Die zuständigen Fachdienststellen mögen darüber hinaus prüfen, ob bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen im Bereich vor dem Beginn der Wohnstraße Marchettigasse notwendig, sinnvoll und zweckmäßig wären, z.B. die Schaffung einer Fahrbahnschwelle bei der Straßeneinfahrt und/oder einer hinweisenden Pflasterung (Vergleichsbeispiel Millergasse) bzw. die Anbringung ergänzender Zusatzschilder, um den Wohnstraßencharakter zu unterstreichen (z.B. Zusatzschild "Durchfahrt verboten/Schrittgeschwindigkeit" oä).

Anhang



Elisabeth KATTINGER

Bastian DE MONTE

Jan LIEWEHR